

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

Die Geschlechtskrankheiten und ihre Bekämpfung.

Von Dr. Wolke, Wasserversorger. Wenn wir rückwärts den Krieg auf die ihn kennzeichnenden großen Katastrophen zurückführen, und aufzählen, wie wenig sein Verlauf und das heimliche Leben in der Kriegszeit durch Genuß beeinflusst werden sind...

Die Geschlechtskrankheiten und ihre Bekämpfung.

Von Dr. Wolke, Wasserversorger. Wenn wir rückwärts den Krieg auf die ihn kennzeichnenden großen Katastrophen zurückführen, und aufzählen, wie wenig sein Verlauf und das heimliche Leben in der Kriegszeit durch Genuß beeinflusst werden sind...

Table with 4 columns: Preis, 100 St., für 100 St., für 1 St. and 4 rows of data.

...wenn wir sehen, die so oft...
...in einem kleinen, lebendig und...
...die Geschichte der Welt...
...wenn wir sehen, die so oft...

...wenn wir sehen, die so oft...
...in einem kleinen, lebendig und...
...die Geschichte der Welt...
...wenn wir sehen, die so oft...

...wenn wir sehen, die so oft...
...in einem kleinen, lebendig und...
...die Geschichte der Welt...
...wenn wir sehen, die so oft...

...wenn wir sehen, die so oft...
...in einem kleinen, lebendig und...
...die Geschichte der Welt...
...wenn wir sehen, die so oft...

...wenn wir sehen, die so oft...
...in einem kleinen, lebendig und...
...die Geschichte der Welt...
...wenn wir sehen, die so oft...

...wenn wir sehen, die so oft...
...in einem kleinen, lebendig und...
...die Geschichte der Welt...
...wenn wir sehen, die so oft...

...wenn wir sehen, die so oft...
...in einem kleinen, lebendig und...
...die Geschichte der Welt...
...wenn wir sehen, die so oft...

...wenn wir sehen, die so oft...
...in einem kleinen, lebendig und...
...die Geschichte der Welt...
...wenn wir sehen, die so oft...

...wenn wir sehen, die so oft...
...in einem kleinen, lebendig und...
...die Geschichte der Welt...
...wenn wir sehen, die so oft...

...wenn wir sehen, die so oft...
...in einem kleinen, lebendig und...
...die Geschichte der Welt...
...wenn wir sehen, die so oft...

...wenn wir sehen, die so oft...
...in einem kleinen, lebendig und...
...die Geschichte der Welt...
...wenn wir sehen, die so oft...

...wenn wir sehen, die so oft...
...in einem kleinen, lebendig und...
...die Geschichte der Welt...
...wenn wir sehen, die so oft...

...wenn wir sehen, die so oft...
...in einem kleinen, lebendig und...
...die Geschichte der Welt...
...wenn wir sehen, die so oft...

...wenn wir sehen, die so oft...
...in einem kleinen, lebendig und...
...die Geschichte der Welt...
...wenn wir sehen, die so oft...

...wenn wir sehen, die so oft...
...in einem kleinen, lebendig und...
...die Geschichte der Welt...
...wenn wir sehen, die so oft...

...wenn wir sehen, die so oft...
...in einem kleinen, lebendig und...
...die Geschichte der Welt...
...wenn wir sehen, die so oft...

...wenn wir sehen, die so oft...
...in einem kleinen, lebendig und...
...die Geschichte der Welt...
...wenn wir sehen, die so oft...

...wenn wir sehen, die so oft...
...in einem kleinen, lebendig und...
...die Geschichte der Welt...
...wenn wir sehen, die so oft...

...wenn wir sehen, die so oft...
...in einem kleinen, lebendig und...
...die Geschichte der Welt...
...wenn wir sehen, die so oft...

...wenn wir sehen, die so oft...
...in einem kleinen, lebendig und...
...die Geschichte der Welt...
...wenn wir sehen, die so oft...

...wenn wir sehen, die so oft...
...in einem kleinen, lebendig und...
...die Geschichte der Welt...
...wenn wir sehen, die so oft...

...wenn wir sehen, die so oft...
...in einem kleinen, lebendig und...
...die Geschichte der Welt...
...wenn wir sehen, die so oft...

...wenn wir sehen, die so oft...
...in einem kleinen, lebendig und...
...die Geschichte der Welt...
...wenn wir sehen, die so oft...

...wenn wir sehen, die so oft...
...in einem kleinen, lebendig und...
...die Geschichte der Welt...
...wenn wir sehen, die so oft...

...wenn wir sehen, die so oft...
...in einem kleinen, lebendig und...
...die Geschichte der Welt...
...wenn wir sehen, die so oft...

...wenn wir sehen, die so oft...
...in einem kleinen, lebendig und...
...die Geschichte der Welt...
...wenn wir sehen, die so oft...

...wenn wir sehen, die so oft...
...in einem kleinen, lebendig und...
...die Geschichte der Welt...
...wenn wir sehen, die so oft...

...wenn wir sehen, die so oft...
...in einem kleinen, lebendig und...
...die Geschichte der Welt...
...wenn wir sehen, die so oft...

...wenn wir sehen, die so oft...
...in einem kleinen, lebendig und...
...die Geschichte der Welt...
...wenn wir sehen, die so oft...

...wenn wir sehen, die so oft...
...in einem kleinen, lebendig und...
...die Geschichte der Welt...
...wenn wir sehen, die so oft...

...wenn wir sehen, die so oft...
...in einem kleinen, lebendig und...
...die Geschichte der Welt...
...wenn wir sehen, die so oft...

...wenn wir sehen, die so oft...
...in einem kleinen, lebendig und...
...die Geschichte der Welt...
...wenn wir sehen, die so oft...

...wenn wir sehen, die so oft...
...in einem kleinen, lebendig und...
...die Geschichte der Welt...
...wenn wir sehen, die so oft...

...wenn wir sehen, die so oft...
...in einem kleinen, lebendig und...
...die Geschichte der Welt...
...wenn wir sehen, die so oft...

...wenn wir sehen, die so oft...
...in einem kleinen, lebendig und...
...die Geschichte der Welt...
...wenn wir sehen, die so oft...

...wenn wir sehen, die so oft...
...in einem kleinen, lebendig und...
...die Geschichte der Welt...
...wenn wir sehen, die so oft...

Die schöne Melusine.

Roman von G. Sauter-Müller.
16. Fortsetzung.

„Kaiserlich, Rudolf, es ist das ewigste in der Welt. Wenn auch eine Verbanntheit jetzt weilt ist, so besteht sie doch in gewissem Grade. Und wenn es dir lieb ist, dich dich Kaiserlich Rudolf nennt, so kann es mir auch recht sein.“

Herr von Widenau vernahm sie mit leisem Lächeln. „Meine Verbanntheit mit Widenau ist allerdings um einige Grad weiltlicher als mit euch, aber ich hoffe, sie läßt irgend den Anteil geben. Wenn braucht dann ein Verzicht nicht so rüchlichvoll zu sein, und ich liebe die Bequemlichkeit.“

„Mit diesen Worten nicht er Frau Maria bedenklich abzuwenden. Er wollte sich dann lächelnd an Widenau wenden.“

„Wiso soll das Du zwischen uns gehen, Widenau?“

„Weber sang seine Stimme jormell, um Widenau und Tochter zu täuschen. Aber seine Augen blieben, von ihnen abgewandt, einen Moment so warm und berebt in die Widenau, daß diese ein frohes Gelingen hatte.“

„Es freut mich sehr, daß Sie mir gestattet, Sie Kaiserlich Rudolf zu nennen.“

„Und du, Widenau, du mußt mir dann auch das Du geben.“

„Gern, wenn du es erlaubst, Kaiserlich Rudolf.“

„Es gestillt Frau Maria nicht, noch aller Verzicht, die Herr von Widenau malten ließ, daß dieser sich so viel mit Widenau beschäftigte.“

„Wir wollen nun zu Tisch gehen.“ sagte sie leicht.

Rudolf von Widenau erhob sich und bot Frau Maria arig den Arm, um sie zu Tisch zu führen. Widenau und Widenau folgten. Rufe gab mit kaltem, freundlichem Ton in Widenau's Gesicht. Es bogte ihr nicht, daß Kaiserlich Rudolf sich eingehender mit dieser beschäftigte als mit ihr, obwohl sie leicht froh war, wenn es sie nicht zu viel in Anspruch nahm.

Bei Tisch kammer sie aber Kaiserlich Rudolf Augenweisse möglich wenig an Widenau. Er sprach nur ab und zu einige höfliche Worte mit ihr.

Widenau sah sie sehr in Kaiserlich Rudolf bingegen, viel mehr als in Frau Maria und Rufe. Und wenn er auch kein Bild vor sich sah, so war er doch ein Bild vor sich.

...wenn wir sehen, die so oft...
...in einem kleinen, lebendig und...
...die Geschichte der Welt...
...wenn wir sehen, die so oft...

...wenn wir sehen, die so oft...
...in einem kleinen, lebendig und...
...die Geschichte der Welt...
...wenn wir sehen, die so oft...

**Zentral-
Lichtspiel-Theater
Gröba.**

Metropol-Lichtspiele
 Opern-Str. 2. Gebäudef. Stadt Freiberg.
 Ab Montag, d. 10. bis Donnerstag, d. 13. 11.:
„Der Weg der zur Verheiratung führt“
 — zweites Teil. —
„Götzen der Luft“
 Gewaltiges dramatisches Kammerspiel in 5 Akten.
 Hauptdarstellerinnen: Charlotte Wöhlke als
 Heine Walter, Käthe Fass, Gertr. Weisler.
„Harry wird Filmchauspieler“
 Lustspiel in 3 Akten.
 Erst bedeutend erhöhter Filmstreifen
 bei uns Vorführung.
 Um gütigen Besuch bitten die Verfasser: Hans Joh.

Landtrantentasse Gröba.

Dienstag, 19. Nov., nachm. 1/4 Uhr
 im Café an Riesa
Ausschuss-Sitzung.
 Tagesordnung: 1. Festsetzung d. Voranschlags 1920.
 2. Prüfung der Rechnung des lauf. J. 3. Satzungs-
 änderung, 4. Veränderung der Dienstrechnung.
 Die Herren Vertreter werden um vollständiges Erscheinen
 gebeten.
 Der Vorstand,
 Bennewitz, Vors.

Ihre Vermählung geben bekannt
Friedrich August Schumann
 und **Frau Clara geb. Kallobus.**
 Riesa, den 10. 11. 19.

Albert Marx
Meta Marx
 geb. Naumann
Vermählte.
 Riesa 9. 11. 19 Staucha.

Dierdurch die traurige Nachricht, daß unter
 lieber Vater, Groß-, Urgroß- und Schwieger-
 vater, der pens. Straßenwärter
Friedrich August Schumann
 im 81. Lebensjahre sanft entschlafen ist.
 Dies zeigen tiefbetäubt an
 die trauernden Hinterbliebenen.
 Weiba, am 10. 11. 19.
 Die Beerdigung findet Donnerstag 1 Uhr
 in Weiba von der Halle aus statt.

Ein liebes treues Mutterherz hat aufgehört
 zu schlagen!
 Sonntag früh 1 Uhr entschlief sanft und
 ruhig nach langem, schweren mit großer Geduld
 getragenen Leiden meine liebe Frau, unsere treu-
 sorgende Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante
Frau Martha Sellwich
 geb. Richter.
 Im tiefsten Schmerze zeigen dies nur hierdurch
 im Namen aller Hinterbliebenen an
 Robert Sellwich und Kinder.
 Gröba, 10. November 1919.
 Die Beerdigung findet Mittwoch mittig 1 Uhr
 vom Trauerhause, Strohlaer Str. 19, aus statt.

Nach 8. 11. 19 nachm. 1/4 Uhr verschied nach
 längerem Leiden unsere liebe Mutter, Schwieger-
 und Großmutter
Frau Amalie verw. Sachse
 im 78. Lebensjahre.
 Dies zeigen schmerz erfüllt an
 Familie M. Werner
 im Namen der Hinterbliebenen.
 Riesa, am 10. November 1919.
 Die Beerdigung findet Mittwoch, den
 12. November 1919, nachmittags 3 Uhr vom
 Trauerhause aus statt.

„Das Spielzeug der Zarin“
 E. von Richter. Schauspiel in 5 Akten aus der Regierungszeit Katharinas II.
 Als Lustspiel: Meyers seltsame Witwe.
 Um gütigen Besuch bitten die Verfasser: Hans Joh.

Kammer-Lichtspiele
 Riesa, Hauptstr. 1.
 Nur noch heute!
 Der große Ostwaldfischer Nr. 175
Anders als die anderen.
 Den muß jeder erleben haben!
Ab Dienstag - Donnerstag!
Leben um Leben.
 Drama in spannender Ausführung, 4 Akte,
 und ein tolles Lustspiel.

Vereinsnachrichten
 Verein Sächs. Lokomotivführer (Ortsgruppe Riesa).
 Morgen Dienstag, den 11. Nov., findet im Hotel Wettiner
 Hof, Riesa, Familienabend zu Ehren unserer Jubilare
 statt, Anfang 7.30 n., wozu alle Mitglieder wie Gen-
 honore mit ihren Angehörigen hst. eingeladen werden.
 Dienstag 8 Uhr Ortsgruppenversammlung Wartburg.
 Turnverein Riesa, Dienstag Verammlung im Kronprin-
 zpalast Sportverein. Morgen Dienstag, abends 8 Uhr,
 Sitzung des Gesamtvorstandes im „Bürgerhof“.
 Riesaer Sport-Club 1910. Morgen Dienstag abends 8 Uhr
 Vorstandssitzung im Schützenhaus. Wichtige Angelegenheit.

**Ausstellung zur Bekämpfung
der Geschlechtskrankheiten**
 Riesa
 Turnhalle der Carolaschule
 Eingang Westseite
 Dienstag, den 11. nachm. 1/4 Uhr
 Donnerstag, 13., 2
 ärztliche Führung für Frauen.
 Die Ausstellung ist außer den Tagen
 der Führungen für beide Geschlechter
 von 9 Uhr bis 5 Uhr geöffnet.

Der ergebenst Unterzeichnete bekundet einem
 geehrten Publikum von Riesa und Umgeg., daß
 er nach langer Abwesenheit im Felde und der
 nachfolgenden Krankheits- und Genesungsperiode
 seinen
Bädereibetrieb
 vom heutigen Tage ab wieder selbst betreibt und
 bietet freundlichst, ihn wieder seine Gunst zu-
 wenden. Zugleich dankt er herzlich auch hier-
 durch seinen Kollegen, den Herren Bädereitern,
 Strehle, Berg und Köhler für ihren lebens-
 währigen Beistand und Aushilfe zur Aufrecht-
 erhaltung seines Geschäftes.
 Riesa, den 10. 11. 1919.
Max Pollack, Bäcker, Bismarckstr. 46.

Geschäfts-Eröffnung.
 Der geehrten Einwohnerschaft von Riesa und Um-
 gegend zur gef. Kenntnis, daß ich unter dem 12. Nov. eine
Brot-, Weiß- und Feinbäckerei
 eröffne. Es wird mein eifriges Bestreben sein, nur gute
 und schmackhafte Ware zu liefern.
 Um gütige Unterstützung bitten
Fritz Jähnel und Frau
 Münchritz Nr. 91.

Hotel Höpfner, Riesa.
 Dienstag, den 11. November 1919
Gastspiel Sächsische Wanderbühne, Sib Dresden
 Leiter Robert Roden.
Der große Operettenspieler!
Wenn Männer schwindeln!
 Operette in 3 Akten von Walter B. Göde.
 Wahl von Mitgliedern der ehemaligen Garnisonkapelle.
 Aufführung 6 1/2 Uhr, Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.
 Preise der Plätze:
 Im Vorverkauf (auschl. Kartenträger) Buchdruckerei
 Abendroth und Bogenhandlung, editio:
 Sperrkarte 3.- M., 1. Platz 2.50 M., 2. Platz 2.- M.
 Saleris (nur an der Kasse) 1 M.
 An der Abendkasse 25 Pf. Aufschlag pro Karte.
 Trotz beschränkter Jugerverbindung findet die Aufführung
 bestimmt statt.

Gasthof „Admiral“, Bobersien.
 In Ehren der aus Litauen zurückgekehrten Truppen
 findet morgen Dienstag, den 11. d. M.,
großer Brigadeball
 statt. Kameraden nebst w. Angehörigen werden hierzu herz-
 lich eingeladen.
 Der Ausschuss der Brigade Nr.
 3, A. Reinhardt.

Reuchtabak
 rein überles, Grund 25 M.
 Faber, Schloßstr. 21, 2.
**Sand-
wagen**
 in allen Größen
 solideste Bauart
 empf. preiswert
B. Spengler
 Wilhelmstr. 6
 gegenüber
 Ratterhof.

Zigaretten!
 rein deutscher Tabak
 1 P. Band o. W. 100.-
 pr. Wille, solange Vorrat
 bespielen
 rein orient. Tabak
 1 P. Band Goldm.
 M. 200.- pr. Wille.
 Abgabe nicht unt. 1 Wille.
Zigarrengeschäft Kähler
 Renuitz d. Dresden.

Jedes Quantum
grüne Tomaten
 kaufen
Geb. Walther,
 Obst- u. Gemüse-Verhandl.,
 Lommatzsch.

Schweizer Äpfel
Note Möhren
Weißkohl
Note Beete
Rohrüben
 offeriert wagonweise
 billig
Oscar Winkler
 Leipzig
 Markthalle.
 Tel. 19929.

und zahmes
Wild Geflügel
 kauft jeden Vorken
 gegen Rasse

Blei, Zeitbain.
 Morgen früh trifft
hochfeiner Schellfisch,
Geelachs u. Kaviar
 frisch auf Eis ein.
Ernst Schäfer Nachf.

Achtung!
 Morgen Dienstag früh
frische Seefische.
 Clemens Bürger, Riesa,
 Carl Jäger, Gröba,
 Otto Jäger, Biberan,
 Ernst Weber, Wobbia.

Beste weißfleischige
Bollheringe,
 Pfund Mt. 2.50,
**neues Delikatess-
Sauerkraut,**
 Pfund 30 Pf.,
allerbesten Tafelkast,
 Pfund Mt. 1.20,
neue beste saure Gurken,
 Stück 60-70 Pf.,
Dr. Dettlers Badpulver,
 22 Pf., empfiehlt
S. Tittel.
 Die heutige Nr. umloht
 6 Seiten.

**Nur gute
Qualitäten**
 in Beloubarbent
 zu Taden
 Gendbarbent
 Interbarbent
 Unterbarbent
 Bettbarbent
 Rinderbettbarbent
 Windelstoff
 Unterlagen
 Wickeltücher
 empfiehlt billig

E. Schröter
 vorm. E. v. v. Motika
 Schallwaren u. Rosterhalle.

für Ziegenfelle
 zable sehr hohe Preise.
 Desgl. werden auf Wunsch
 solche auch zu feinstem
 Oberleder ausgearbeit.
Meißner, Altmarkt.

**Richters
Musikhaus**
 Riesa (Sib)
 Albertplatz 6
 empfiehlt
Elektr. Pianos
 mehrere
Planinos
 (erstklassige Firmen)
Harmoniums
 Guterhaltener
Konzertflügel
 (Blüthner) wegen
 Platzmangel billig
 zu verkaufen.

**Döllinger
Stiefel**
 (markenlos)
 verkauft Dienstag, 11. d.,
 von 8-12 Uhr im Hofe
Paul Benzler, Gröba.

Kohlenausgabe
 für Riesa-Stadt
 auf Oktober an alle Num-
 mern, die bei mir angemeldet
 sind und die Kohlen selbst
 abfahren, Dienstag, d. 11. d.,
 von früh 7-1/2 Uhr.
Germann Kern,
 Schloßstr. 2. - Tel. 387.

Die Stille mit dem ...
 Die Stille mit dem ...
 Die Stille mit dem ...

Die Stille mit dem ...
 Die Stille mit dem ...
 Die Stille mit dem ...

Militärbuch
 1. Klappzylinder
 2. Herrenpelzfutter
 3. Gebrod m. Wefte
 4. Kariole-Dampfab
 5. Umzugshelber
 6. Gehör-Oel
 7. Alvitrol
 8. Zinnblei

Bekanntmachung
 1. Fräulein
 2. Junge Kriegsrätin
 3. Meibl. Zimmer
 4. Aufwartung
 5. saubere Frau
 6. Gesichte Hauswirts
 7. Arbeitsburden
 8. Zivildfleger
 9. Alter Mann
 10. Samen-Tausch

An die Besitzer von Wertpapieren!

Nach der Verordnung über Maßnahmen gegen die Kapitalflucht vom 24. Oktober 1919 (Deutscher Reichsanzeiger Nr. 248 vom 29. Oktober 1919) dürfen, von einigen Ausnahmefällen abgesehen, vom

1. Dezember 1919 ab

Eins- oder Gewinnanteilscheine sowie ausgeloste, gekündigte, oder zur Rückzahlung fällige Stücke von inländischen Wertpapieren nur Banken und Bankfirmen, und zwar nur solchen Banken und Bankfirmen zur Einlösung, Beilegung oder Gutschrift übergeben und nur von solchen Banken und Bankfirmen zu diesen Zwecken angenommen werden, bei denen das ganze Wertpapier oder der Zins- oder Gewinnanteilscheinebogen mit dem Erneuerungsscheine hinterlegt sind.

Die unterzeichneten Firmen nehmen Wertpapiere zwecks Erfüllung obiger Vorschrift gegen mäßige Gebühr in bankmäßige Verwahrung und Verwaltung und bitten, um allgrößten Andrang an dem kommenden Kuponstermin zu vermeiden, schon jetzt mit der Einreichung der Wertpapiere zu beginnen.

Riesa, im November 1919.

Mitteldutsche Privat-Bank,
 Aktiengesellschaft, Abteilung Riesa

Rieser Bank,
 Aktiengesellschaft zu Riesa

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt, Filiale Riesa.

Für die Anzahlung unserer Vermählung dargebrachten Geschenke und Glückwünsche danken allen sehr herzlich.
 Riesa, den 2. 11. 1919.
 Martin Schick u. Frau Marie geb. Grube.

Wichtig! Für Wiederverkäufer!
 1000 Zigaretten pro Kiste von Mark 740.— an
 2000 Zigaretten, rein oriental. Arab. Gold u. Korfmundst. an
 1000 Zigaretten, rein liebes. an Mark 35.— an
 1000 Zigaretten, 100 Stück 115.— an
 Lager-Bestand lohnend.
 Messer Zigarrenhaus
Willy Gier, Tabak-Großhandlung
 Weinstra. 20 - Riesa. 434.

Erstklassige Dampfwascherei und -Plätterei
 sucht Kundenschaft in günstiger Lage. Gezielte, funktionfähige Maschinen in bester Beschaffenheit (Wäsche od. Schürzenreinigung) werden am Günstigsten überlassen u. 7. 14 an Postfach 3. Riesa, Dresden, gebeten.
Brennholz
 Riesa, in Ostlängen geschliffen, best. Jahrgang abzugeben
Hans Sudemig.

Zelchnungen
 auf die
Deutsche Spar-Prämienanleihe
 nimmt zu Original-Bedingungen kostenfrei entgegen
H. W. Sourig.

Es nehme ich täglich dreimal vor den Mahlzeiten u. abends vor dem Schlafengehen je 1-2 Würfel von dem weltberühmten, famosen **„Bismarck-Bismarck“** (Bismarck-Extrakt) ein. Das ist meine Gewohnheit. Bei meinem Beispiel folgt, wird sich bald verjüngt und geistig fähig. Bismarck entsäuft und ersticht den Körper, regt die Darmtätigkeit an, verhindert Verhärtungen, reinigt das Blut, kräftigt die Nerven, beseitigt ungenügendes, blühendes Aussehen, verleiht einen gesunden Ernst. Kräfte, nervöse, blutarme, blassfarbige, leichte Personen werden daher mit grobem Schokolade an Bismarck in den Apotheken und Drogerien in Schachteln à M. 4.50 erhältlich. Sendt direkt durch den Bismarck-Vertrieb, Dresden-El. 1, Ad. 21.

Sanitäre
Gehör-Oel
Alvitrol
Zinnblei